

## Themenpaket Kunst und Politik

### Arbeitsblatt 1 „Freiheit der Kunst“

1) Hören Sie sich das Interview mit der Kulturstadträtin Ursula Pasterk über Thomas Bernhards „Heldenplatz“ aufmerksam an und bearbeiten Sie anschließend die Arbeitsaufträge:



*Beitrag aus dem Mittagsjournal vom 12. Oktober 1988.* [von Minute 29:53 bis 35:40]  
[http://www.mediathek.at/atom/090C8AC9-325-00211-00000C10-090BCEE3/marker/00\\_29\\_53](http://www.mediathek.at/atom/090C8AC9-325-00211-00000C10-090BCEE3/marker/00_29_53)

- Nennen Sie die auftretenden Akteurinnen und Akteure.
- Fassen Sie die wichtigsten Aussagen zusammen.
- Diskutieren Sie allfällige Grenzen der Freiheit der Kunst.
- Was halten Sie von politischer Einflussnahme in kulturelle Belange mittels Zensur oder finanziellem Druck?

2) Hören Sie sich das Interview mit dem damaligen Wissenschaftsminister und späteren Bundespräsidenten Heinz Fischer zur „Freiheit der Kunst“ aufmerksam an und bearbeiten Sie anschließend die Arbeitsaufträge:



*Beitrag aus dem Mittagsjournal vom 5. Oktober 1984.* [von Minute 51:08 bis 57:05]  
[http://www.mediathek.at/atom/0AAAB75A-1B0-0024D-00000100-0AA9C5E8/marker/00\\_51\\_08](http://www.mediathek.at/atom/0AAAB75A-1B0-0024D-00000100-0AA9C5E8/marker/00_51_08)

- Der Redakteur spricht 1984 von „huxleyscher Endzeit“ im Zusammenhang mit dem Fernsehen und der Aufhebung des Fernsehmonopols. Was hat sich seither im Mediensektor verändert?
- Welche Konsequenzen für die Gegenwart bzw. für die Zukunft werden angenommen?
- Welche Fragen würden Sie Heinz Fischer aus heutiger Sicht stellen?